

Trägerschaft und Team

- Trägerin der Qualifizierung ist die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland, vertreten durch die Arbeitsstelle Institutionsberatung, in Kooperation mit impu.l.s Organisationsberatung.
- Das Ausbildungsteam besteht aus Ute Lorenzen und Andreas Wackernagel



Ute Lorenzen

berät als Gemeindeberaterin, Coach oder Mediatorin in unterschiedlichen Bereichen der Nordkirche.

Sie ist Inhaberin von impu.l.s Organisationsberatung und Mitglied des Beirats „Mediation in der Nordkirche“.

Andreas Wackernagel

ist Pastor der Nordkirche und als systemischer Mediator, Supervisor^{SG} und Organisationsentwickler der Führungsakademie für Kirche und Diakonie in Berlin qualifiziert. Er steht für das Thema „Mediation in der Nordkirche“.



- Die Fortbildung findet in Trägerschaft der Institutionsberatung der Nordkirche statt und kommt bei mindestens neun Teilnehmenden zustande. Sie bietet maximal vierzehn Plätze.



Konfliktmanagement für Leitungsverantwortliche

- Die Corona-Krise beschleunigt strukturelle Veränderungen und fordert heraus: Der Rückgang der Finanzkraft, eine Pastorenknappheit und weitere Kirchengaustritte werden zu bewältigen sein. Gebäudefragen und neue Formen der Kooperation sind zu klären. Diese Herausforderungen müssen von Menschen in ihren jeweiligen Funktionen bewältigt und ausgestaltet werden. Das schlägt sich regelmäßig in Konflikten nieder.
- Konflikte können Prozesse und Personen, Arbeitsbeziehungen und Ergebnisse beschädigen. Häufig haben sie aber auch das Potential, zu wichtigen Anpassungen und Veränderungen beizutragen. Durch präventives und proaktives Handeln können Konfliktverläufe positiv beeinflusst und Konflikte konstruktiv genutzt werden.
- Zu den Aufgaben der Leitung gehört es, die sich entwickelnden Konflikte wahrzunehmen und diese in adäquater Weise zu handhaben. So können schädliche Wirkungen von Konflikten begrenzt, konstruktive Lösungen auf den Weg gebracht sowie wichtige Anpassungsleistungen von Strukturen und Personen gefördert werden.
- Die Qualifizierung „Gemeinsam zur Lösung“ gibt praxisnahe Strategien und Werkzeuge für die direkte Umsetzung im Leitungsalltag an die Hand.
- **Bitte melden Sie sich über die Institutionsberatung an, über Tel.0431-9797961 oder per E-Mail institutionsberatung@ib.nordkirche.de**

Gemeinsam zur Lösung



Leiten in Konflikten mit Methoden der Mediation

Weiterbildung 2021



Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

Zielgruppe

- Die Qualifizierung richtet sich an Leitungspersonen der Landeskirche, der Kirchenkreise und der Kirchengemeinden, an Verwaltungs- und Personalleitungen, an angehende Leitungskräfte sowie an Personen, deren Dienst sich auf das Thema Leitung, Personalführung und Personalkonflikte bezieht.
- Gegenstand der Fortbildung sind Konflikte zwischen den unterschiedlichen Bereichen, Funktionen und Professionen, mit Blick auf individuelle sowie systemische Dynamiken.

Die Qualifizierung

- basiert auf den Konzepten der Konfliktforschung und Konflikttheorie, neueren Konzepten der systemischen Organisationssoziologie und der Organisationsentwicklung.
- arbeitet mit einem vielfältigen Methodenmix, Inputs und aufbauenden Übungssequenzen.
- ist als Nachweis der Qualitätssicherung der Beratungsliste der Nordkirche anerkannt.
- stärkt als Maßnahme der Personalentwicklung die kybernetische Grundfunktion der Nordkirche (s. Strategiepapier „Impulse zur Entwicklung der Personalentwicklung und Personalplanung in der Nordkirche 2018“).

Inhalte

- Strategien entwickeln, um Konflikte zu identifizieren, zu adressieren und auf unterschiedlichen Interventionsebenen in der eigenen Leitungsverantwortung zu bearbeiten
- Prinzipien und Vorgehensweisen des Konfliktmanagement als Leitungsaufgabe
- Einführung in die Prinzipien der Mediation und in mediative Gesprächsführung

- Kriterien für die Indikation und den Einsatz von interner und externer Mediation
- Konflikttheoretische Kenntnisse zur Analyse von Alltagsituationen der Organisation
- Analyse und Reflexion der persönlichen Leitungskompetenz

Arbeitsformen

Wir arbeiten in drei unterschiedlichen Formaten, Workshops, Gruppen-Coaching und Praxis-Projekt:

- **Workshops:** Auseinandersetzung mit den theoretischen Bezügen der Konfliktforschung und deren Nutzung zur Analyse der Praxis. Praktische Einarbeitung in die Strategien des Konfliktmanagements
- **Coaching:** angeleitete Reflexion der eigenen Praxis und der persönlichen Verhaltensmuster in Leitung und Konfliktverhalten
- **Praxis-Projekt:** konkrete Anwendung des Erlernten auf den persönlichen Leitungskontext und Erprobung



Termine und Orte 2021

Die Weiterbildung bietet fünf Module im Umfang von insgesamt 70 Stunden. Ort: St. Ansgar-Haus, Schmilinskystr. 78, 20099 Hamburg:

- **Workshop 1 (2 Tage mit Übernachtung)**
15. und 16. April 2021
- **Gruppen-Coaching 1**
Do., 17. Mai 2120
- **Workshop 2 (2 Tage mit Übernachtung)** Do. und Fr., 10. und 11. Juni 2021
- **Gruppen-Coaching 2**
Do 26. August 2021
- **Workshop 3 (2 Tage mit Übernachtung und Zertifikatsübergabe)**
29. und 30. September 2021

Parallel zu den oben genannten Modulen wird in einem selbstgewählten Praxisprojekt gelernt.

Um der Gruppendynamik willen empfehlen wir sehr, die Übernachtung fest einzuplanen.

Kosten

- Für die fünf Kurs-Module samt Tagungsverpflegung an acht Tagen entstehen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Kosten in Höhe von **990 Euro**. Übernachtungen im St. Ansgar-Haus sind selbst zu organisieren und im Teilnahmebeitrag nicht enthalten.
- Mitarbeitende wenden sich mit ihrem Antrag auf Übernahme bzw. Zuschussung der Kosten bitte an ihren Anstellungsträger bzw. Arbeitgeber, Pastorinnen und Pastoren bitte an das Landeskirchenamt, Dezernat Kirchliche Handlungsfelder.
- Die Qualifizierung ist als Maßnahme der Personalentwicklung der Nordkirche anerkannt.